

Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint

wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittag für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat 1 G.-Mk. frei ins Haus, einschließlich der Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 Mk. Fernsprecher 27.



Anzeigen

werden die sechspaltige 8 mm hohe (Netto-)Zeile oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet; auswärts 15 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Reklamen kosten pro Zeile 40 Pf. Verbindlichkeit für Platz-, Datenvorschritt und Beleglieferung ausgeschlossen. Zahlungen auf Postfachkonto Frankfurt am Main Nr. 20771.

Annahmehgebühr für Offerten und Ankündigungen beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeleggen werden billigt berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer. Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer, Spangenberg. Nr. 71.

Dienstag, den 22. Juli 1924

17. Jahrgang.

Da ist Freiheit, wo du leben darfst, wie es den tapfern Herzen gefällt, wo du in den Sitten und Weisen und Gesetzen deiner Väter leben darfst, wo dich beglückt, was schon deinen Ureltern beglückt, wo keine fremden Hände über dich gebieten, und keine Treiber dich treiben, wie man Vieh mit dem Stiefel treibt, dieses Vaterland und diese Freiheit sind das Allerheiligste auf Erden. Auf dem redlicher Deutscher bete täglich zu Gott, daß er dir das Herz mit Stärke fülle und deine Seele füllt mit Zuversicht und Mut, daß keine fremde Liebe dir heiliger sei, als die Liebe des Vaterlandes und keine Freude dir süßer als die Freude der Freiheit.

Londoner Wochenende.

Auch die Londoner Konferenz hat sich den englischen Brauch zu eigen gemacht und am Wochenende ihre Arbeit unterbrochen. Sie fühlte sich dazu umso mehr berechtigt, als man offenbar glaubt, daß durch den amerikanischen Vermittlungsvorschlag nun wenigstens ein Ergebnis aus den langen Verhandlungen erzielt werden ist. Der Vertreter des Herrn Poincaré, Herr Aufhäuser Herrriots, Peretti della Rocca, zeigte eine Fähigkeit in der Vertretung des französischen Standpunktes, der sich die anderen beugen mußten und dem nicht einmal die Beobachter Amerikas zu widerstehen vermochten. Die Amerikaner trösteten sich damit, daß es ihnen wenigstens gelungen ist, die Priorität des Finanzdienstes für die Anleihe sicherzustellen und überlassen es der privaten Auffassung der einzelnen Geldgeber, ob ihnen diese Sicherheit genügt und ob nicht die ständig aufrecht erhaltene Erziehung Frankreichs einem wehlosen Deutschland gegenüber es ihnen nahelegt, lieber auf die Anleiheverzinsung zu verzichten. Dann würde sich allerdings um die weitere Entwicklung auch dieses Ergebnis als nutzlos und leer herausstellen. Der Trost der Amerikaner steht Deutschland nicht zu Gebote, und es wird sich keinesfalls damit abfinden können, daß es ungenutzte über den Versailler Vertrag hinausgehende Vorteile übernehmen soll, um doch zugleich ständig dem Mißgeschick Frankreichs ausgesetzt zu sein. Wird dieses Kompromiß zur Grundlage des Londoner Programms gemacht, so ist dies Programm für Deutschland unannehmbar.

Eine Räumung, die jeden Augenblick wieder in eine Neubefestigung verwandelt werden kann, ist keine Räumung und stellt somit keinesfalls die Erfüllung der Voraussetzung dar, die auch für das Reichsstatut „unverzichtbar“ ist. Für Deutschland ist das Wahngewende mit den dunkelsten Wolken behängt und es geht nur mit allergrößter Sorge in die neue Woche hinein, die, wie zu befürchten ist, noch eine Reihe solcher trüben „Ergebnisse“ zeitigen wird. Denn, wenn man das Kind beim rechten Namen, so ist die von dem amerikanischen Vorschlag ausgehende Annahme, daß Frankreich in der Zukunft selbständig Sanktionen ausüben darf, nichts anderes, als die Anerkennung, daß seine Gewaltmaßnahmen in der Vergangenheit „rechtmäßig“ gewesen seien und somit eine unangreifbare aber um so gründlichere Desabouierung des bekannten Reichsgutachtens der englischen Kronen durch das angeblich „unparteiische“ Amerika.

Die Frage der Sanktionen.

Schwierigkeiten in London.

Die in London eingesetzten Unterandachtsschiffe haben in der Hauptsache ihre Arbeiten beendet bis auf den sogenannten zweiten Ausschuß, der sich mit der Frage der Fristen für den Abbau der wirtschaftlichen Sanktionen an Wein und Ruhr zu befassen hat.

In diesem Ausschuss bestanden die Franzosen auf der Forderung, daß unter allen Umständen 4000 französische und belgische Eisenbahner in Rheinland-Westfalen angestellt sein müßten, um den Betrieb der wichtigsten Strecken im Falle eines Streites des deutschen Personals zu sichern. Selbst auf schärfste Widerstand der Engländer und der Amerikaner wurden

die Franzosen an dieser Forderung fest, die, wie sie erklärten, unbedingt erfüllt werden müßte im Interesse der Sicherheit der französischen und der belgischen Truppen im besetzten Gebiet. England wandte ein, daß es dem Geiste des Dawes-Planes widerspreche, die wirtschaftliche Einheit Deutschlands durch die in dem Plan gar nicht vorgesehene Verpflichtung zu fördern, über 4000 ausländische Eisenbahner in das Personal der westdeutschen Eisenbahnen aufzunehmen. Die Engländer machten auch den praktischen Einwand geltend, daß die Beibehaltung von 4000 französischen und belgischen Eisenbahnen das Gegenteil der beabsichtigten Sicherung der Besatzungstruppen darstelle, schon weil die Aufnahme fremden Personals unter den deutschen Eisenbahner zu Störungen, politischen Schwierigkeiten und häufigen Streiks führen würden.

Schließlich wiesen die Engländer darauf hin, daß sie keine Lösung zustimmen könnten, die über das von den Franzosen und Belgiern angenommene Rheinlandabkommen hinausgeht.

Die Sicherheit für die Anleihezeichner.

Der anscheinend offiziös inspirierte Londoner „Observer“ meldet zu dem bisherigen Ergebnis der Besprechungen folgendes: „Obwohl natürlich die Konferenz in den ersten Tagen ihres Bestehens nicht all Schwierigkeiten aus dem Wege hat räumen können, so hat sie doch die allgemeine Hoffnung erweckt, daß sie zu einem vollständigen Erfolge führen und vielleicht schon nach Ablauf der Woche beendet sein wird. Die noch übrig bleibenden Schwierigkeiten, mit Ausnahme von einer oder zweien, besitzen nur noch sekundäre Bedeutung.“ Nach dem „Observer“ hat die erste Kommission ihre Arbeiten mit dem Ergebnis abgeschlossen, daß ein Bericht an die Vollkonferenz fertiggestellt werden konnte. Der Bericht enthält u. a. Vorschläge für die finanzielle Sicherstellung der Anleihezeichner, und fügt hinzu, daß im Falle einer deutschen Verschleppung der Generalagent der Reparationskommission und ein Vertreter der Anleihezeichner unbedingt zuerst angehört werden müssen, bevor irgendwelche Sanktionen beschlossen würden. Der „Observer“ hält diese Regelung für alle Ansprüche der Anleihezeichner vollständig genügend.

Die augenblickliche Lage.

Ertelenz über das Gutachten.

Auf dem Eberfelder Vertretertag der deutsch-demokratischen Partei für den Wahlkreis Düsseldorf-Dißdorf sprach Reichstagsabgeordneter Ertelenz über die politische Lage und seine Pariser Reise. Nach kurzen Ausführungen über die gegenwärtige Wirtschaftskrise und den Mißwettbewerb am Redner auf die Einbringung der Jollvorlage zu sprechen. Man hätte mit der Vorlage warten sollen, bis die Gemisheit bestand, ob der Sachverständigenbericht durchgeführt wird oder nicht. Redner kommt dann ausführlich auf das Sachverständigengutachten zu sprechen.

Dringend sei vor der Auffassung zu warnen, daß bei Annahme des Sachverständigengutachtens in Deutschland Hochkonjunktur herrscht. Vor einer optimistischen Auffassung der Dinge könne jedenfalls nicht genug gewarnt werden. Wenn Deutschland den Bericht durchführt, kann es die wirtschaftliche Räumung der besetzten Gebiete beanspruchen. Der Bericht äußert sich aber nicht über die Frage der militärischen Räumung. Die deutsche Regierung steht auf dem Standpunkt, daß im Zusammenhang mit der Durchführung und des militärischen Räumung des Ruhrgebietes und des sogenannten Sanktionsgebietes (Düsseldorf, Duisburg und Ruhrort) erfolgen muß. Redner glaubt Grund zu der Annahme zu haben, daß auch die jetzige französische Regierung diese Räumung will. Sollten die verfassungswidrigen Gesetze die erforderliche Zweidrittelmehrheit im Reichstag nicht finden, dann müsse der Reichstag aufgelöst werden.

Die Frage sei allerdings, ob die jetzige französische Regierung die Räumung durchführen kann. Die Zuziehung Deutschlands zur Konferenz ist noch zu erwarten. Eine Hinzuziehung lediglich zur Unterschrift sei keine Teilnahme Deutschlands. Man vertrat sein Geheimnis, wenn man sage, daß Deutschland eine Festlegung, die nicht die Ruhreräumung ornat, nicht eingehen könne und auch von der jetzigen

Regierung noch getragen werden könne. Ertelenz kommt dann kurz auf seine Pariser Reise zu sprechen. In der Stimmung über Deutschland sei ein erheblicher Wandel zum Besseren eingetreten. Herrriots genießt absolutes Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung. Seine Reden entfalten lediglich taktischen Bedenken, aber nicht seinem inneren Wesen. Der Erfolg der Londoner Konferenz hänge von der Stellung Frankreichs ab.

Umsturzplan der Kommunisten.

Entwürfen im Königsberger Kommunistenversteck. In dem in Königsberg i. Pr. geführten Prozeß gegen den Kommunisten Katscher und Genossen ist jetzt das Urteil gefällt worden und es erhalten: Del-

verndahl 7 Jahre Zuchthaus, Kalscher 6 Jahre Zuchthaus, Seibold 5 Jahre Zuchthaus, Baumann 4 Jahre Gefängnis, Raudsch 2 1/2 Jahre Gefängnis, Barwel 2 Jahre Gefängnis, Lorenz, Medlenburg, Volles und Hoffmann je 1 1/2 Jahre Gefängnis und Rest 2 Monate Gefängnis, die durch die Untersuchungshaft als verbüßt erachtet werden.

Sehr beachtenswert ist die Urteilsbegründung, in der gesagt wird: „Der Staatsgerichtshof erachtet es als erwiesen, daß spätestens im September 1923 die kommunistische Partei den Entschluß faßte, nach einem fest ins Auge gefaßten und bis in Einzelheiten durchgearbeiteten Plan die Ziele der kommunistischen Partei in allernächster Zeit zu verwirklichen. Dieses Ziel war, die Regierung mit Gewalt zu stürzen und an ihrer Stelle eine Arbeiterregierung nach dem Muster der Sowjetrepublik aufzurichten. Zur Verwirklichung dieses Zieles sollten Kutscherversuche von rechtsgerichteten Kreisen dienen, an die man bestimmt glaubte, und die in nächster Zeit erwartet wurden. Es ist voll widerlegt, daß etwa die Angeklagten oder die Mitglieder der kommunistischen Partei überhaupt sich lediglich darauf beschränkt haben, sich gegen diese Kutscherversuche zu wehren, es ist vielmehr klar gestellt, daß sie darüber hinaus ihrerseits ihre Herrschaft mit Gewalt verwirklichen wollten. Seit September vorigen Jahres war die kommunistische Partei illegal und daher seitdem eine staatsfeindliche Verbindung, die den Plan hatte, die gegenwärtige Regierung zu stürzen. Jedes einzelne Mitglied der kommunistischen Partei, das sich bemußt war, daß das Ziel der kommunistischen Partei dahin gerichtet war, konnte genötigt sein, nach § 7 des Republik-Schutzgesetzes bestraft zu werden. Dieses Ziel der kommunistischen Partei war von der Zentrale Deutschlands beschlossen und nicht nur auf einzelne Teile Deutschlands beschränkt. Es ist gerade in der gegenwärtigen Verhandlung festgestellt worden, daß dieses Ziel auch in Thüringen durch die Angeklagten verwirklicht werden sollte.“

Politische Rundschau.

— Berlin, den 22. Juli 1924.

— Nach einer Meldung aus Essen ist zu erwarten, daß noch im Laufe des Herbstes auch der Ruhrkonflikt im besetzten Gebiet freigegeben wird.

— **Ueber die Aufgaben der deutschen Handelspolitik** hat sich Reichswirtschaftsminister Ham in einem Presseinterview gegenüber ausgelassen und seine Ansicht in dem Satz zusammengefaßt: „Wir stehen, wenn wir nicht überhaupt an einer vollständigen Wirtschaftsentwicklung verzweifeln wollen, am Anfang gesteigerter außenhandelspolitischer Tätigkeit. Wahrungserhaltung, Arbeitsbeschaffung und Volkserhaltung, geschweige denn Reparationsleistungen sind nicht möglich ohne außenhandelspolitische Voraussetzungen. Darum müssen diese handelspolitischen Fragen als Grundfragen der künftigen Wirtschaft und damit auch der Staatsentwicklung mehr als je eine ruhige, sachliche Prüfung und Lösung erfahren.“

— **Der Reichsverband der deutschen Industrie** hielt in Würzburg eine Geschäftsführerkonferenz mit sämtlichen ihm angeschlossenen Verbänden ab. Auf ihr erstattete der Geschäftsführer des Reichsverbandes, Dr. Gerle, einen ausführlichen Bericht über die Lage, Tätigkeit und die heutigen Aufgaben der Spitzenorganisation der deutschen Industrie. Hieran schlossen sich Darlegungen an, die für die Industrie zurzeit von hoher Bedeutung sind und sich auf die bevorstehenden

Ein Postzeigebäude in die Luft gesprengt. In die Luft gesprengt. Der Generalinspektor...
 Erbeben in Sibirien. Die Kälte des Ostasien Meeres in der Gegend der Straße von Kerisch...
 Alentat gegen einen Schnellzug. In den die der Schnellzug Non-Paris bemerken...
 eine Bombe angebracht worden. In die Luft gesprengt...
 Verbrechen in der Provinz. Ein Verbrechen in der Provinz...
 im Auge befand.

Aus der Heimat

Langenberg, den 22. Juli 1924.

Am kommenden Sonntag will der...
 50-jähriges Stiftungsfest begehen. Seit...
 Rechnung tragend, soll das Fest in einfacher...
 Form vor sich gehen. Am Sonntagabend wird...
 dem Jubiläumstag zu dem Jubiläumstag...
 Künstlervereinigung hat sich zur Ausgestaltung...
 Alentat bereit erklärt und so verpflichtet...
 werden. Der eigentliche Festtag beginnt...
 am Gottesdienst am Heidenham. Hierbei soll...
 dem Vortrage Gedächtnisreden gehalten werden. Am...
 Mittags 12 und einhalb 1 Uhr wird ein Promena...
 der Schupotapelle auf dem Promena...
 Der Nachmittag ist für den Markttag...
 ständlichen Schaulpiet „Lauraggen“ vorgezogen. Die...
 ebenfalls von der Kasseler Künstlervereinigung...
 Kostüme, Bühnendekoration, Saalgeschmück usw...
 die Vereinigung übernommen. Die Nachmittagsvor...
 in erster Linie für Auswärtige gedacht. Der...
 Verein selbst will am Nachmittag seine Mitglieder...
 Angehörige und Freunde des Vereins auf dem Schloß...
 verhalten. Am Abend wird dann die Festvorstellung...
 Ueber das Schaulpiel selbst werden wir in der...
 Nummer unserer Zeitung einen Bericht bringen.

Die Erntezeit beginnt — auch die Erntezeit des...
 der gebohrt und gepflügt hat, um nun die Früchte...
 Saaten gesiehet zu können. Wie schlägt das Herz...
 Weidmanns, wenn er jetzt hinauszieht in das Revier...
 ihm heranwachsende Geschlechter kommende Jägerfreude...
 bereiten. Im Jelde sieht er Jungbären und Rehbühner...
 geführt von dem sorgsam Elternpaar, auf schiffbe...
 wahren Zeichen kann er die Entenmutter mit ihren schon...
 Jungen beobachten und wenn ihm die Jungen...
 gering erscheinen, darf er sie auch schießen, denn die...
 auf Enten ist schon offen. Aber vorzüglich und nicht...
 als, so mahnt „St. Hubertus“, darauf los getinnall! Die...
 Ernte ohne sie, da die der Jährgang noch bedürftigen...
 eigenen ohne sie nur zu häufig verloren sind. Im Walde...
 die Rinde ihrer schon hüßlich herangewachsenen...
 das Hirschtier kein Kalb. Der Rehbod ist jetzt gut bei...
 die üppige Nahrung ließ ihn Fett anlegen und sein...
 schreit sich jetzt. Ende des Juli tritt er in die Brunst...
 springt aus Blatt. Der Hirsch kann in diesem Monat...
 auch schon geschossen werden, doch schießt der weidwe...
 Jäger keine Rehbirsche, sondern wartet, bis das...
 noch fertig veredelt und gefegt ist, was bei den starken...
 ernt mit Ende des Monats der Fall ist.

Das 1. nationale Turn- und Sport-Fest. Kaum ist...
 Kreisringerverbandsfest verklungen, so erhalten wir die...
 te, daß wieder eine größere Veranstaltung in den...
 Zahlungen der Stadt Melungen abgehalten werden soll. Die...
 der Turngemeinde 1861 e. V. veranstaltet am...
 September ihre ersten nationalen sportlichen Wettkämpfe...
 der Freundschaftsinsel, wozu die besten Turner des 7...
 Goldbarwertes erscheinen werden. Fulda, Hersfeld, Kassel...
 kommen um ihre besten Turner und Sportler...
 an, um im friedlichen Wettkampfe um den Ehrentanz...
 ringen. Neben den Einzeltämpfen findet...
 noch ein Vereinsmehrkampf (Siebenkampf) statt, wel...
 den 7. Turnkreis der Turngemeinde Melungen über...
 worden ist. Auch an Staffeln wird es nicht fehlen...
 kommt zum Austrag 4 mal 100 für Turner, Olympische...
 4 mal 100 für Jugend, 4 mal 100 für Turnerinnen...
 mal 75 für Frauenturnerinnen. Schmedend-

hier wurde etwas herausgeschmitten

Die Verhaftung durch Kraftfahrader. Seit längerer Zeit häufen sich lebhaft Klagen über...
 das Geräusch der Motorräder. Der preussische Mi...
 nister für Handel und Gewerbe und der Minister des...
 Innern geben deshalb in einer Verfügung an die...
 Regierungspräsidenten ein Schreiben des Reichsver...
 wechters weiter, in dem um die gewissenhafte...
 Beachtung der Vorschriften für Krafträder und ein...
 sucht wird. Das Schreiben des Reichsverkehrsministers...
 weist darauf hin, daß nach den gesetzlichen Bestimmun...
 gen Kraftfahrzeuge so beschaffen sein müssen, daß jede...
 vermeidbare Belästigung von Personen und Gefährdun...
 gung von Fußgänger durch Geräusche usw. ausge...
 schlossen ist. Der Führer ist verpflichtet, zu sorgen...
 daß eine nach der Beschaffenheit des Kraftfahrzeuges...
 vermeidbare Entwicklung von Geräusch in seinem Falle...
 eintritt. Am Schlusse heißt es, daß die Befestigung...
 dieser Auswüchse im Interesse der weiteren Entwid...
 lung dieses wichtigen Verkehrsweiges selbst geleg...
 ist. Die We setz soll auch gegen die Instoffe meist halb...
 wüchsiger Motorabfahrer vorgehen, Straßen für Mo...
 torrad-Wettfahrten zu benutzen.

Malsfeld. Kommen Sonntag findet in Malsfeld die...
 Jahreshöhe des Deutschen Turnvereins Malsfeld statt...
 Vormittags werden vollständige Wettkämpfe ausgetragen.

Kassel. Der letzte Wochenmarkt war reich besetzt...
 Landbutter 160—170, Süßrahmbutter 200—210, Eier 11—12...
 Oberholz 10—12, Blumenholz 4—10 pro Bündel, Peters...
 12—18, Spinat 20—25, Radisch 5—10 pro Kopf, Zwiebeln...
 6—10, Kartoffeln alte 5—6, neue 8—10, Pilze 30—50...
 Salat 3—10 pro Kopf, junge Mören 5—15 pro Bündel...
 Gurken 30—70, Mohraber 8—10, Weißkraut 20—25, Wir...
 sing 25—30, Rotkraut 20—25, Buschbohnen 20—25, Wachs...
 bohnen 25—30, Zitronen 6—8, Bananen 60—65, Stachel...
 beeren 20—35, Erdbeeren 100—120, Kirchen 25—35, Heidel...
 beeren 30—35, Johannisbeeren 20—25, Himbeeren 40—50.

Bad Sooden. Nach dem letzten „Kuranzeiger“ beträgt...
 die Gesamtzahl der Kurgäste bisher 1864, die der Durch...
 reisenden 3076.

Carlschafen. Ein orkanartiger Sturm durchbraute das...
 Weieral und richtete an den Obstbäumen und in den Gärten...
 großen Schaden an.

Hersfeld. Die hessischen Raiffeisengossenschaften hiel...
 ten unter Teilnahme von über 400 Vertretern ihren 42. Ver...
 rungen berichtete Verbandsanwalt Schüler, daß bei einem...
 runden berichtete Verbandsanwalt Schüler, daß bei einem...
 Gewinn von 33 000 Goldmark im letzten Jahre 11 000 An...
 träge um Aufnahme zu verzeichnen sind. Man besaß sich...
 auch bereits mit der Errichtung einer Hypothekenbank. Die...
 Gossenschaftsverammlung der hessischen Siedlungsgesell...
 schaft legte die Anteile auf 50 Goldmark herab. Der Beitrag...
 für die Mitglieder des Raiffeisens wurde auf 5 Mark...
 jährlich festgelegt. In der Vertreterversammlung berichtete...
 Hauptlehrer Wagner, daß den Einkünften aus dem Raiffe...
 isenhaus in Kassel, den Jahresbeiträgen und den Einnahmen...
 aus dem Raiffeisenboten 25 000 Goldmark Schulden gegen...
 überstanden.

Hanau. In dem an der Bahnstrecke liegenden Orte...
 Großhain wütete ein Großfeuer, das infolge des herrschen...
 den Waldmangels schnell um sich griff und das Wohnhaus...
 des Landwirts Fehrer, 10 Scheunen und viele Nebenge...
 bäude einscherte.

Scherz und Ernst.

Goldmacher in vergangenen Zeiten. Etwa...
 Jahre lang (von 1400 bis 1800) ist mit einem...
 zantischen Eifer und noch mehr schloßen Betrag...
 von den Weipen und Alchimisten nach der Kunst...
 Gold zu machen, gesucht worden. Früher und Herren...
 liegen es sich große Summen kosten, das Ziel, unedle...
 Metalle in edle zu verwandeln, mit Hilfe des Steins...
 der Weisen, des Mater Löwen und wie er sonst genannt...
 wurde, zu erreichen und sind dann auch gebrüg be...
 schrieben worden. Sie liegen zur Strafe die Gold...
 macher hiter büßen, und mancher von ihnen hat unter...
 dem Beile des Henkers gendert. Einer der letzten...
 Weipen war der berühmte Graf Cagliostro, der am...
 Pariser Hofe vor der großen Revolution seine Rolle...
 spielte. Ein seltener Fall, daß sich das Goldmachen...
 doch verlohnte, ist der des Alchimisten Böttcher, der...
 im Dienste des kurfürstlichen August von Sachsen Gold...
 machen wollte, und dafür die Herstellung des Por...
 zellans erlang. Er ist der Begründer der sächsischen...
 Porzellan-Manufaktur in Meissen geworden. Trotz...
 aller Behauptungen ist es in keinem einzigen Falle...
 früher gelungen, Gold zu machen. Wenn solches vor...
 gewiesen wurde, so lag eben Betrug vor.

Die Zucht farbiger Baumwolle. In Zukunft...
 wird man sich der Miße überhoben sehen, die Baum...
 wolle zu färben; man wird sie vielmehr von der...
 Natur in jeder gewünschten Farbe fertig geliefert er...
 halten. Schon heute wachsen in verschiedenen Tei...
 len der Welt verschiedene Arten farbiger Baumwolle. Man...
 braucht sie nur zusammenzufüllen, um eine vollstän...
 dig geschlossene Farbenkarte zu erhalten. Und zwar...
 hängt die Färbung nicht etwa vom Boden oder von...
 anderen Verhältnissen des Milieus ab, sie wird aus...
 schließlich durch die Art des Samens bestimmt. Das...
 ist durch wiederholte Versuche in letzter Zeit einwand...
 frei festgestellt. Die Vorteile, die sich aus dieser...
 naturfarbenen Baumwolle ergeben, liegen auf der...
 Hand. Vor allem ersparen sie die Arbeit und Kosten...
 des Färbens. Es werden weiterhin dadurch die Ge...
 fahr des Ausgehens der Farbe und gleichzeitig die...
 Nachteile des Färbeprozesses vermieden, die die nicht...
 sehr widerstandsfähige Faser mehr oder weniger stark...
 angreift. Was die einzelnen Farben anbetrifft, so...
 findet man in den Vereinigten Staaten die weiße...
 Baumwolle, Peru besitzt eine rote Art, und hier wie...
 auch in Ägypten und auf den Hawaii-Inseln wächst...
 eine kastanienbraune Varietät. In China findet man...
 eine gelbe, in Indien eine graue, in Süd-Karolina...
 erzeugt man eine grüne und in Mexiko endlich eine...
 schwarze Baumwolle. Es scheint erwiesen, daß man...
 durch entsprechende Kreuzung und Züchtung von Sa...
 men alle dazwischen liegenden Farbstufen erzeugen...
 kann. So würde beispielsweise eine Mischung von...
 weißer und roter Baumwolle einen neuen Rosa-Ton

ergeben, und auf diesem Wege könnte man auch die...
 anderen Zwischenfarben züchten.

Die Vulkan auszuwerfen. Von den Stof...
 fen, die bei der Ausbruchstätigkeit der Vulkane zutage...
 gefördert werden, sind die Asfentelle diejenigen, die...
 auf die weitesten Entfernungen hin zerstreut werden...
 Wurde doch beim jüngsten Ausbruch die Asche des...
 Vekna bis nach Konstantinopel und an die arisanische...
 Küste getrieben. Die sogenannten Labillen, die he...
 nigen Bruchstücke der Lava, fallen in viel geringerer...
 Entfernung zur Erde. Die Lava, deren Temperatur...
 1000 Grad erreicht, wird häufig in riesigen Men...
 gen herausgeschleudert. So förderte der Vekna im...
 Jahre 1869 700 000 Kubikmeter an die Oberfläche...
 Die gasigen Stoffe und die Asche werden in beträcht...
 liche Höhe hinaufgetrieben. Ueberhört doch bei...
 den großen Ausbrüchen des Vekna die Aschen- und...
 Dampfäule eine Höhe von 8000 Metern. Was nun...
 den feurigen Erdb dieser vulkanischen Massen anbe...
 trifft, so sind die Gelehrten der Ansicht, daß er in...
 einer Tiefe von 60 Kilometer liegt und eine Tem...
 peratur von 2000 Grad hat, bei der alles Gestein...
 flüssigen oder gasförmigen Zustand hat. Die vulka...
 nischen Phänome haben demnach ihren Ursprung in...
 einer Schmelzzone, die zwischen der Oberflächenschuste...
 und dem Kern des Erdinneren liegt. Die Kruste selbst...
 dürfte eine Dicke von 60 Kilometer haben, d. h. den...
 hundertsten Teil des Radius der Erdkugel. Ob die...
 Vulkane untereinander in Verbindung stehen, ist...
 nicht als erwiesen. Die verschiedenartige Natur der Lava...
 aus in geringer Entfernung liegenden Vulkanen könnte...
 eher darauf hindeuten, daß zwischen den unterirdischen...
 Lababeden eine Verbindung nicht besteht. Der ita...
 lienische Vulkanforscher Mercalli beobachtete freilich...
 daß den stärksten Ausbrüchen des Vekna ausnahmslos...
 in geringen Zeitabständen starke Ausbrüche des Strom...
 boll vorausgingen oder folgten. Er schließt daraus...
 daß zwischen den Vulkanen Beziehungen mechanischer...
 und physikalischer Natur bestehen.

Volkswirtschaft.

Vorläufig keine Stilllegung der Firma Lang. Die Firma Heinrich Lang in Mannheim hatte die Still...
 legung ihres Betriebes angekündigt und ihren Ver...
 tretern gefündigt. Mit Rücksicht auf die noch nicht...
 abgeschlossenen Verhandlungen über Erlangung eines...
 Kredites wird die Firma den Betrieb vorläufig acht...
 Tage weiterführen. Die Firma besitzt eine große An...
 zahl von Akzepten der Rundschau, die nicht eingelöst...
 werden können, hauptsächlich von der Landwirtschaft...
 An Aufträgen liegt kein Mangel vor.

Wochenbericht der Preisberichtsstelle beim...
 Deutschen Landwirtschaftsrat. Der Geschäftsbericht für...
 Getreide nahm in der verfloßenen Berichtswoge einen...
 recht interessanten Verlauf. Durch die vorgesehene...
 Erleichterung der Ausfuhr vermöge der Aufstellung...
 von Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Hall zu Hall...
 war die bisherige Isolierung des deutschen Marktes...
 von den Vorgängen im internationalen Verkehr bis...
 zu einem gewissen Grade aufgehoben und man nahm...
 an, daß sich der Preisgang nach dem Vorbilde des...
 Auslandes werde richten müssen. Denn wenn der...
 Export von Ware möglich war, so mußte sich dadurch...
 eine entsprechende Annäherung des inländischen Ge...
 treidewertes an die Weltlage im Auslande heraus...
 bilden. So nahm nach Bekanntwerden jener Maß...
 nahme in Geschäftskreisen an, und erwartete eine...
 schärfere Aufwärtsbewegung unserer weit unter Welt...
 marktparität stehenden Preise. Bis zum letzten Diens...
 tag sprang der Weizenkurs entsprechend der Berliner...
 Notierung ab märk. Stationen um ca. 40 Mark in...
 die Höhe. Damit blieb aber der Weizenpreis noch...
 immer weit hinter den Weltmarktnotierungen zurück...
 weil inzwischen die neue amerikanische Hauße, be...
 sonders in den letzten Tagen, weitere energische Fort...
 schritte machte. Am 10. Juli hatte Chicago den Juli...
 und Septembpreis mit ca. 115, den Dezembpreis...
 mit 118 Cents gemeldet, während am 17. Juli drüben...
 der laufende Monat 130, September 129 und Dezember...
 132 Cents notierten. Von dieser Steigerung war...
 etwa die Hälfte auf den letzten Teil der Woche ent...
 fallen und es war bemerkenswert, daß die höchsten...
 Stande der amerikanischen Märkte gefolgt waren, sich...
 den dortigen erneuten Aufwärtsbewegungen der zwei...
 letzten Wochenhälfte durchaus nicht mehr angeschlossen. So...
 lebhaft anfänglich das Mehlgeschäft eingesetzt hatte...
 so schnell ließ es in den letzten Tagen wieder nach, da...
 die Kaufkraft der Käufer bald erlahmte, weil sie viel...
 fach bereits ansehnliche Bestände von Mehl besaßen...
 und bei den nicht unerheblich gestiegenen Preisen auch...
 wesentlich vorsichtiger bzgl. neuer Anschaffungen wur...
 den. Beim Roggen war von vornherein die Steige...
 rung wesentlich ruhiger, und geringer verlaufen, sie...
 betrug im höchsten Moment gegen vor acht Tagen ca...
 12 Mark und ließ sich auch hieron weiterhin miede...
 5 Mark nach, sodaß die ganze Wochenanhebung...
 Roggenweises sich nur auf 7 Mark belief.

Handelsteil.

Berlin, den 21. Juli 1924.

Am Debitenmarkt liegt heute ein größerer Bedarf...
 vor, besonders an holländischen Debiten. Die europäischen...
 zeigten gegenüber dem Dollar eine feste Haltung, die auch...
 ein Herausheben der Kurse zur Folge hatte. Auch das...
 englische Pfund hat eine Steigerung erfahren. Die Markt...
 kurse wiesen keine nennenswerte Veränderung auf.

Am Effektenmarkt herrschte eine freundliche Stim...
 mung. Die gänstige Verteilung der Ereignisse der Dord...
 onder Konferenz veranlaßte zu Käufen. Montanwerte wur...
 den bevorzugt, auch Petroleumaktien wurden verlangt. Auch...
 am Markt für Kriegsanleihe war das Geschäft etwas leb...
 hafter. Der Kurs erreichte 300—302. Am Markt der un...
 notierten Werte blieb der Umsatz sehr gering.

Der Produktenmarkt brachte starkes Angebot in...
 allen Sorten, doch fehlte die Nachfrage fast völlig. Das...
 erste Muster der neuen Roggenerte lag heute vor: Das...
 Korn ist klein, aber trocken und von hohem Qualitäts...
 gewicht. Am Mehlmarkt blieb das Geschäft sehr ruhig.

Hugo Munzer / Spangenberg

Fernspr. 27 * Buchdruckerei * Fernspr. 27

Empfehle mich für Antertigungen aller Arten von Drucksachen, als: Formulare aller Art, Rechnungen, Briefbogen und Briefumschläge, Postkarten, Mitteilungen, Quittungen, Zirkulare, Preislisten, Aviskarten, Programme, Mitgliedkarten, Statuten, Diplome, Plakate, Einladungskarten, Verlobungs- und Vermählungskarten, Visitenkarten und sonstige im geschäftlichen Leben gebräuchliche Artikel.

Geschmackvolle Ausstattung

Schnellste Lieferung

Womit wasche ich mein Haar?

Nur mit „Schaumpon mit dem schwarzen Kopf“. Der Name bürgt für die beste Wirkung bei absoluter Unschädlichkeit. Die verschiedenen Zusätze, wie Ei, Teer, Kamille, Peru-Tannin und Brennessel ermöglichen es jedem sein Haar nach der Beschaffenheit ganz individuell zu behandeln, je nachdem es trocken oder fettig, blond oder braun ist. Beim Einkauf achte man auf die altbekannte Schutzmarke Schwarzer Kopf, sie bietet Gewähr für das echte und gute Fabrikat.



Inserieren bringt

Gewinn!



Jungdeutscher Orden.

Bruderschaft Spangenberg.

Mittwoch abend 8 Uhr.

Versammlung.

Der Großmeister.



Wattenbacher

Schwarz und Glanzkohlen

sofort lieferbar.

Zahlung nach Uebereinkunft.

Kassel, Königsplatz 40, I.

Fernruf 38 und 4538

Konditorei und Kaffee

ULMER

KASSEL

Mauerfr. 12 Ecke Hohentorfr.

Eine Brosche

(Süßsen-förmig) mit weißen und blauen Steinen, verloren.

Der ehrliche Finder wolle dieselbe beim Bürgermeisterrat Spangenberg abgeben. Adam Sieberl

Waschgarnitur

Tafelservice

Kaffeefservice

Teefservice

Litörfservice

Bierservice

Puddingservice

Eierservice

in großer Auswahl zu billigen Preisen

Richard Mohr

National-Soz. Freiheitspartei

Ortsgruppe Spangenberg

Heute abend 9 Uhr

Versammlung.

Bollzähliges Erscheinen ist erwünscht.

Der Vorstand

zur Ordnung für die Erhebung von Verwaltungsgebühren durch den Magistrat der Stadtgemeinde Spangenberg (Verwaltungsgebühreordnung) vom 30. 3. 22. Nachtrag v. 2. 9. 22. II. Nachtrag v. 8. 12. 22. III. Nachtrag v. 16. 2. 23. IV. Nachtrag v. 12. 9. 23. V. Nachtrag v. 29. 8. 23. und VI. Nachtrag vom 29. 12. 23.

Auf Grund der §§ 4—8 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (Preuß. Gesetzammlung 4. in der Fassung des Gesetzes, betreffend Abänderung des Kommunalabgabengesetzes, vom 26. 8. 21. (Pr. Ges. 495) und der Verordnung zur Abänderung des Kommunalabgabengesetzes vom 13. 11. 23 (Pr. Ges. 507) und des Beschlusses des Magistrats vom 20. 6. 24 (Pr. Ges. 100) wird nachstehender Nachtrag erlassen:

Artikel I.

- Im Kopf der Ordnung werden die Worte "die Polizeiverwaltung und" gestrichen.
- § 1 der Ordnung erhält folgende Fassung:

In Gebühren werden erhoben:

- für schriftliche Auskünfte des Magistrats auf Antrag von Privatpersonen, 0,50
- für Ausstellung von Zeugnissen und Bescheinigungen durch den Magistrat in Privatangelegenheiten, 0,50
- für Beglaubigung von Abschriften und Unterschriften durch den Magistrat in Privatangelegenheiten, 0,30
- Werden Abschriften, die auf mechanischem Wege vervielfältigt sind, zu gleicher Zeit beglaubigt, so ermäßigt sich die Gebühr für die 2. und jede weitere Abschrift auf 0,05
- für Beglaubigung von privaten Bescheinigungen durch den Magistrat, 0,50
- für Ausfertigung von Zweifelschriften von Steuer- und Schulgeldzetteln, 0,25
- für Anfertigung von Abschriften je Seite, 0,30
- für Abgabe von Druckkudeln von Ortsbezügen im Umfange bis zu 2 Druckseiten in größerem Umfange, 0,30
- für Anfertigung von Auszügen aus der Bemerkungskarte auf Antrag von Privatpersonen, 0,50

Artikel II.

Dieser Nachtrag tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Spangenberg, den 26. Juni 1924.

Der Magistrat,
Schier.

Es wird hierdurch bescheinigt, daß Magistrat der Stadt Spangenberg den vorstehenden Nachtrag beschlossen haben, daß die Körperschaften zu den Sitzungen rechtzeitig eingeladen und daß sie beschlußfähig waren.

Spangenberg, den 26. Juni 1924.

Der Magistrat,
Schier.

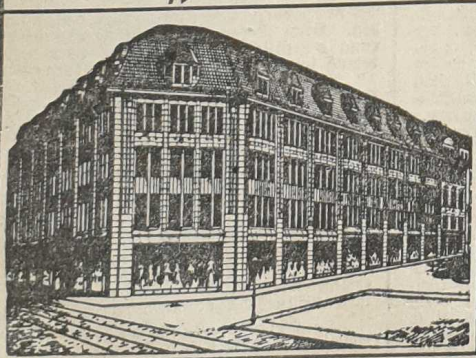
Genehmigt.

Gleichzeitig wird die Gültigkeitsdauer der Gebührenordnung über den 31. März des Jahres hinaus bis weiteres verlängert.

Kassel, den 11. Juli 1924.

Der Regierungspräsident,
J. A. Lahmeyer.

Größtes u. modernstes U



Regierung

14 große Schaufenster bringen

Ein Kundgang durch unser Abteilungen zeigt eine b deutsche

Eigene Ein

sowie großangelegte Fabrikationsbetriebe

Fahrstühle, sowie der vorzüglich geleitete Erfrischungsraum dienen zur Bequemlichkeit des Publikums

Sietze

Hier wurde etwas herausgeschliffen